

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
------------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Obersüßbach

Tag und Ort: am 21.07.2015 in 84101 Obersüßbach Sitzungssaal

Vorsitzende/r: Helga Kindsmüller, 1. Bürgermeisterin

Eröffnung der Sitzung: Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 13 Mitgliedern (einschließlich der Vorsitzenden) des Gemeinderates Obersüßbach sind 13 anwesend.

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 / 3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP 1) Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 30.06.2015

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.06.2015 wurde mit der Einladung versandt.

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller informiert den Gemeinderat darüber, dass die Beschlussformulierung des TOP 3.3 wie ursprünglich gedacht rechtlich nicht korrekt ist und überarbeitet bzw. richtig gestellt werden muss. Die Formulierung „Auflage“ sowohl im Text und im Beschluss soll in „Empfehlung“ abgeändert werden. Zusätzlich soll bei TOP 7 die Formulierung „bis zum 01.09.“ in „ab dem 01.09.“ abgeändert werden.

Der Gemeinderat stimmte den Änderungen zu und genehmigte die Niederschrift ohne weitere Einwände mit 12:0 Stimmen.

TOP 2) Gemeinde Bruckberg

2.1) Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Vorhaben „SO Waldfriedhof“ und Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruckberg hat in seiner Sitzung vom 17.03.2015 die Entwürfe zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „SO Waldfriedhof“ sowie zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch Deckblatt Nr. 13 beschlossen. Im Hinblick auf die förmliche Beteiligung der Behörden während der Planaufstellung wird der Gemeinde Obersüßbach Gelegenheit zur Äußerung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

Die Gemeinde Bruckberg liegt im westlichen Bereich des Landkreises Landshut unmittelbar anschließend an das Stadtgebiet von Landshut.

Nachdem in jüngerer Zeit das Interesse an Feuerbestattungen mit einer anschließenden Urnenbeisetzung, als Alternative zur klassischen Sargbestattung zunimmt, strebt die Gemeinde Bruckberg im Westen ihres Gemeindegebietes in einem Waldbestand nördlich der Ortschaft Unterlenghart die Errichtung eines Waldfriedhofes an. Hier werden ausschließlich Urnenbestattungen möglich sein, der Waldfriedhof soll gewerblich betrieben werden.

Voraussetzung für die Genehmigung eines Waldfriedhofes ist das Vorhandensein bzw. die Neuaufstellung entsprechender Bauleitpläne (Bebauungsplanebene sowie ggf. die Anpassung des Flächennutzungsplans), die der Nutzung entsprechen.

Da es sich bei dem geplanten Waldfriedhof auch um einen kulturellen Ort der Besinnung und Reflexion handelt, in welchem das Aufstellen von Kunstwerken zulässig ist, wird im vorliegenden Fall ein Sondergebiet nach § 11 Abs. BauNVO ausgewiesen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
56	12	12	0	Die Planung berührt die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde Obersüßbach nicht. Durch die Gemeinde Obersüßbach wird im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 a Abs. 2 BauGB kein Einwand erhoben.

2.2) Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „GE Edlkofen Efaflex“

Der Gemeinderat Bruckberg hat in seiner Sitzung vom 14.04.2015 den geänderten Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „GE Edlkofen Efaflex“ gebilligt. Nach Eingang der Stellungnahmen im Verfahren zur förmlichen Beteiligung wurde die Verfahrensart geändert. Anstelle eines vereinfachten Verfahrens erfolgt die Aufstellung des Bebauungsplans nun im Regelverfahren. Im Hinblick auf die erneute Beteiligung der Behörden während der Planaufstellung wird der Gemeinde Obersüßbach Gelegenheit zur Äußerung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB gegeben.

Die Gemeinde Bruckberg liegt im westlichen Bereich des Landkreises Landshut unmittelbar anschließend an das Stadtgebiet von Landshut. Die vorliegende Planung liegt im Ortsteil Edlkofen, der südwestlich des Hauptorts Bruckberg an der Gemeindegrenze zur Nachbargemeinde Wang liegt. Durch die Lage an der Staatsstraße 2045 weist Edlkofen eine gute Verkehrsanbindung auf, die gerade in den letzten Jahren zu einer verstärkten gewerblichen Entwicklung in diesem Bereich geführt hat.

Es ist beabsichtigt, für die geplante Betriebserweiterung der Fa. Efaflex in Edlkofen einen Bebauungsplan aufzustellen. Hierzu hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.02.2014 einen Bebauungsplanaufstellungsbeschluss gefasst. Zu diesem Zeitpunkt war beabsichtigt, sowohl den Bestand zu Überplanen, als auch eine Erweiterungsfläche im Süden bzw. Südwesten des Betriebsgeländes und sowie auch eine Erweiterungsfläche im Osten des Betriebsgeländes in den Bebauungsplan einzubeziehen. Hierzu wurde im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans durch Deckblatt Nr. 11 begonnen.

Zwischenzeitlich sind die Planungen beim Bauwerber vorangeschritten. Der Geltungsbereich kann nun derart reduziert werden, dass eine Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans nicht mehr erforderlich ist.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
57	12	12	0	Die Planung berührt die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde Obersüßbach nicht. Durch die Gemeinde Obersüßbach wird im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 a Abs. 3 BauGB kein Einwand erhoben.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

TOP 3) BuB: Ausweichraum für Gemeinderatssitzungen

Nachdem in der letzten Sitzung vom 30.06.2015 unter TOP 7 der Gemeinderat beschlossen hat, dass der derzeitige Sitzungssaal übergangsweise als Erweiterung für die Räumlichkeiten des Kinderhortes dienen soll, muss nun ein geeigneter Ausweichraum für die kommenden Gemeinderatssitzungen gefunden werden. Bürgermeisterin Helga Kindsmüller bittet den Gemeinderat nun um Vorschläge für geeignete Räumlichkeiten.

Es werden folgende Räumlichkeiten vorgeschlagen:

- Sitzungssaal der VG Furth im Rathaus Furth
- Schulungsraum der FW Obersüßbach im Bauhof Obersüßbach
- Bürgersaal im Bauhof Obersüßbach
- Saal im ehemaligen Gasthaus Rothmüller

In der anschließenden Besprechung wurden die Vorschläge diskutiert.

- Der Sitzungssaal der VG im Rathaus Furth wäre barrierefrei und explizit für Sitzungen ausgestattet. Da aber oft Zuhörer bei den Sitzungen anwesend sind, ist dieser Raum relativ ungeeignet, da er nicht in unmittelbarer Umgebung gelegen ist.
- Der Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Obersüßbach ist von der Raumgröße her nicht ausreichend.
- Der Bürgersaal im Bauhof ist zwar nicht barrierefrei, aber von der Größe und der zentralen Lage im Ort am besten geeignet.
- Die neu angekaufte Liegenschaft Rothmüller muss vorab erst begutachtet werden ob das alte Gasthaus vom Zustand und Ausstattung her eine Gemeinderatssitzung zulassen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
58	12	12	0	Der Gemeinderat beschließt dass übergangsweise die Sitzungen im Bürgersaal des gemeindlichen Bauhofs abgehalten werden sollen und zusätzlich die Liegenschaft Rothmüller durch den Gemeinderat überprüft werden soll, ob darin ebenfalls Sitzungen abgehalten werden können.

TOP 4) Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeugs der Gemeinde Obersüßbach

Nachdem das Fahrzeug in den Online-Börsen „mobile.de“ und „eBay-Kleinanzeigen“ am 10.07.2015 zum Verkauf angeboten wurden, liegen der Gemeinde derzeit lediglich 2 Kaufangebote vor.

Angebot 1 19.03.2015 Firma Epple-Trucks Angebotspreis: 4.200,- €

Angebot 2 10.07.2015 Herr Brandt Angebotspreis: 4.200,- €

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller befragt den Gemeinderat über die grundsätzlichen Absichten bezüglich des Verkaufs, und wie weiter verfahren werden soll. Gibt es einen Mindestpreis zu dem das Fahrzeug erst bei Erreichen veräußert wird, oder soll das Fahrzeug auf alle Fälle – egal zu welchem Angebotspreis – an den Meistbietenden verkauft werden?

Vermerk:

Gemeinderat Andreas Huber trifft um 20:05 Uhr, während der Beschlussfassung, ein.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
59	13	12	0	Der Gemeinderat beschließt, das Fahrzeug an den Meistbietenden, unabhängig von einem Mindestangebotspreis, zu verkaufen. Frau Weinberger, Kämmerei, soll die Angebote nach ihrem Urlaub auswerten und dem Meistbietenden darüber informieren.

TOP 5) Informationen / Wünsche / Anträge

TOP 5/1 Freibad Obersüßbach

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller informiert den Gemeinderat darüber, dass sie in der letzten Zeit vermehrt Beschwerden erhalten hat, in denen die Öffnungszeiten bzw. die willkürliche Öffnung des Freibads Obersüßbach angemahnt wurden. Nach Rücksprache mit dem Bauhof zu besagten Tagen, waren die Bedingungen (Mindesttemperatur, etc.) für eine Öffnung des Freibades nicht gegeben.

Gemeinderat Robert Draxler berichtet ebenfalls darüber dass er persönlich informiert wurde, als am 14.07.2015 das Bad trotz einer Temperatur von 26° Grad nicht geöffnet hatte und einige Badegäste deswegen auf umliegende Freibäder ausgewichen sind. Er wird sich persönlich mit den zuständigen Mitarbeitern in Verbindung setzen und über die besagten Tage sprechen.

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller bittet um Vorschläge des Gemeinderates für die künftigen Regelungen zur Öffnung des Freibades. Gemeinderat Alois Münster schlägt eine zentrale Wetterstation mit Implementierung auf der gemeindlichen Homepage vor. Sofern dies technisch umsetzbar ist, könnte somit ein einfacher Hinweis auf der Homepage erscheinen, sobald die nötigen Temperaturen und Wetterverhältnisse vorliegen, der den Besuchern mitteilt, ob das Bad öffnet oder geschlossen bleibt. Hierüber würde dann auch die Entscheidung für Herrn Pischko fallen, ob das Bad zu öffnen ist oder nicht. Es muss geklärt werden, ob dies technisch umsetzbar ist und in welchen Preisrahmen sich eine solche Installation bewegt.

Außerdem wurden die leeren Vorbecken im Freibad angemahnt. Diese Becken dienen der Vorbeugung von Schmutzeinträgen im Hauptbecken und zur Desinfektion. Die Becken sind nun bereits seit mehreren Jahren nicht mehr in Betrieb. Nach Rücksprache mit Herrn Pischko wäre es zu aufwändig, die Becken in vollem Umfang zu betreiben. Diese müssten mehrmals am Tag geleert und neu befüllt werden. Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass die Becken wieder für ihren Zweck eingesetzt und wieder in Betrieb genommen werden sollen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Im weiteren Verlauf wird das Thema Badeaufsicht vorgebracht. Herr Pischko ist derzeit wieder unter der Woche von morgens bis abends als Badeaufsicht vor Ort. Da auch die Kioskbetreiber nicht als Aufsicht eingesetzt werden können, müssen in der kommenden Saison 2016 2 Teilzeitkräfte beschäftigt werden, um die anfallenden Arbeitsstunden für die Aufsicht bewältigen zu können, da in Zukunft im Bauhof 3 Vollzeitmitarbeiter das ganze Jahr benötigt werden.

TOP 5/2 Umbau Sirene

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller informiert über folgenden Sachverhalt:

- Die Teilabbrucharbeiten des Kamins am Schulhaus wurde an die Firma Zenger aus Hohenthann vergeben. Die Arbeiten werden Anfang August ausgeführt.
- Den Umbau der Sirene vom alten Schulhaus auf das Neue führt die Firma Rupp aus Osterhofen aus. Diese Arbeiten werden Ende August – Anfang September ausgeführt.
- Der Elektroanschluss wird durch die Firma Rusam aus Obersüßbach ausgeführt.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll darüber beschieden werden ob eine zweite Sirene in Obersüßbach aufgestellt werden soll.

TOP 5/3 Informationsveranstaltung GVS Waltendorf - Ulrichsried

Am vergangenen Freitag, den 17. Juli, fand im Sitzungssaal eine Informationsveranstaltung über die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Waltendorf – Ulrichsried statt. Den Grundstückseigentümern und Anwohnern wurde der erste Entwurf für die Planung vorgestellt. Es hat sich ergeben, dass in einigen Details noch nachgearbeitet werden muss und dass die Strecke vor den weiteren Schritten durch das Ingenieur-Büro Dietlmeier abgesteckt werden soll.

TOP 5/4 PV-Anlage auf der Kläranlage Obersüßbach

Bei der geplanten Dachverlängerung treten insoweit Komplikationen auf, dass – unabhängig davon in welche Richtung das Dach verlängert wird, die Einbauten der Anlage wie Förderschnecken oder Rechen nicht mehr zur Reparatur oder zum Austausch herausgenommen werden können. Es sollen weitere Möglichkeiten geprüft werden, um die nötige Fläche zu erhalten.

TOP 5/5 Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung

Bürgermeisterin Helga Kindsmüller informiert den Gemeinderat darüber, dass das zuständige Ingenieurbüro zur Erstellung des Konzeptes für die Integrierte Ländliche Entwicklung ILEK derzeit noch nicht durch das Amt für Ländliche Entwicklung aus

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 21.07.2015

Landau anerkannt wird. Sobald es hierüber Neuigkeiten gibt, wird der Gemeinderat darüber informiert.

TOP 5/6 Reit-Turnier des Hallertauer Reit- und Fahrvereins Obermünchen

Gemeinderat Christian Huber teilt mit, dass er bei dem Reit-Turnier des Hallertauer Reit- und Fahrvereins Obermünchen im Namen der Gemeinde Obersüßbach die Preisübergabe durchgeführt hat.

TOP 5/7 Slider-Bilder der gemeindlichen Homepage

Gemeinderat Johann Patzinger erkundigte sich bezüglich der Slider-Bilder auf der gemeindlichen Homepage, da diese z.T. noch Wintermotive enthielten. Herr Schweiger teilte daraufhin mit, dass dies zwischenzeitlich geändert wurde. Bürgermeister Andreas Horsche der Gemeinde Furth hat eigene Fotografien zur Verfügung gestellt. Diese wurde auch sofort in den Slider integriert.

Wie bereits im Vorfeld für die Homepage besprochen, wird Gemeinderat Helmut Liewald noch weitere Bilder zur Implementierung auf der Internetseite erstellen und weitergeben.

TOP 5/8 Jugendfeuerwehr der Gemeinde Obersüßbach

Gemeinderat Robert Draxler teilt dem Gemeinderat mit, dass die Landkreisführung der Jugendfeuerwehren eine Anfrage bzgl. der Ausrichtung des nächsten Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichens 2016 an die Gemeinde Obersüßbach gerichtet hat. Hierzu hat die Feuerwehr Obersüßbach bereits zugesagt.

Ferner informierte Draxler darüber, dass am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, wieder eine 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr abgehalten wird. Die Übung startet am Samstag um 10:00 Uhr.

Robert Draxler erkundigt sich bei Bürgermeisterin Helga Kindsmüller, ob es möglich wäre, der Feuerwehr Obersüßbach eine Tank-Karte auszuhändigen. Neben den gewöhnlichen Tankfüllungen für das Fahrzeug benötigt die Feuerwehr zwischendurch auch Treibstoff für Aggregate, Kettensägen, etc. Bis dato wurden die Rechnungen teilweise von den jeweiligen Mitglieder selbst übernommen.

Hierzu schließt sich Gemeinderat Johann Schmalhofer an und schlägt vor, für alle 4 gemeindlichen Feuerwehren Tank-Karten auszustellen. Bürgermeisterin Helga Kindsmüller wird sich mit der Kasse beraten und alles Notwendige in die Wege leiten.

TOP 5/9 Breitband Obersüßbach

Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung soll das Thema Breitbandausbau in Obersüßbach beraten werden. Bürgermeisterin Helga Kindsmüller wird hierzu die aktuellen Entwicklungen bei der Firma Corwese erfragen. Es ist angedacht, das auch hierfür ein Vortrag von Herrn Zeiler (Fa. Corwese) abgehalten werden soll.

Dies könnte im Rahmen einer eigenen Informationsveranstaltung oder einer separaten Gemeinderatssitzung abgehalten werden. Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass eine Gemeinderatssitzung stattfinden sollte, falls ein Beschluss notwendig ist.